

Was kann die EM-Keramik?

Nach Prof. Dr. Teruo Higa besitzt die **EM-Keramik** die außergewöhnliche Fähigkeit, jede Art von Information aus dem Wasser zu entfernen. Keramik besitzt die natürliche Fähigkeit, einen Ionenaustausch und langwellige Infrarotstrahlung zu bewirken, die Informationen aus den Wassermolekülen tilgt und den reinen Originalzustand wieder herstellt.

EM besitzt dazu die außergewöhnliche Fähigkeit zur Antioxidation, das heißt es kann nicht nur Oxidation verhindern, sondern bereits erfolgte Oxidationen rückgängig machen. Gleichzeitig ist es in der Lage, die ursprüngliche gute magnetische Resonanz der Stoffe wieder herzustellen, also eine Regeneration herbeizuführen. In der Kombination kann also **EM-Keramik** die Lebensprozesse und jede Materie in Richtung Regeneration lenken.

EM-Keramik stellt das Medium dar, mit dem die EM-Information, die in den Ton eingebrannt wurde, auf das Wasser übertragen wird. Durch das Einbrennen wird die Information nicht geschädigt. So ergibt sich, dass die von **EM-Keramik** ausgehende magnetische Resonanz für die Natur nur segensreich sein kann.

Was geht beim Einbrennen der EM-Information im Ton vor sich?

Prof. Dr. Higa erklärt das so: „Ton ist ein Kolloid mit elektrischer Ladung, das bei Verdichtung seiner elektrischen Eigenschaften die Informationen der Mikroorganismen wie eine Schablone duplizieren kann. Die Theorie, dass Leben aus Ton entstanden ist, hat möglicherweise ihren Ursprung darin, dass Ton tatsächlich die Eigenschaft hat, vielfältige elektrische Informationen aufzunehmen, zu fixieren und zu binden. Daraus folgt, dass **EM-Keramik** als Schablone für die EM-Information betrachtet werden kann. (...) Wenn man die Keramik mit Wasser in Verbindung bringt, wird es möglich, die EM-Information aus der Schablone herauszuziehen.“

(Higa, T.: »Eine Revolution zur Rettung der Erde – Mit Effektiven Mikroorganismen (EM) die Probleme unserer Welt lösen«, S. 169; ISBN 3-922201-35-0, **OLV Verlag**)

Die EM-Keramik-Produkte

A) EM-Keramikröhrchen (Pipes)

Es gibt sie in der Größe 10 x 8 Millimeter. Sie dienen zur Wasserbehandlung. Ihre Form und Struktur ermöglicht durch die große Oberfläche (Ton) allerbesten Wasserkontakt.

Anwendung:

Wir empfehlen grundsätzlich ein Röhrchen (Pipe) auf 1,0 Liter Wasser zu nehmen.

Wasser- und Getränkekrug

Man füllt das Wasser aus dem Wasserhahn am besten in einen Krug mit einigen **EM-Keramik**-Röhrchen und füllt ihn immer wieder auf. Die Röhrchen sind praktisch unbegrenzt haltbar und damit wieder verwendbar. Das Wasser wird zu bestem, reinem Trinkwasser. Das Chlor verflüchtigt sich, die vor allem durch Unreinheiten verursachten großen Molekülzusammenballungen des Wassers zerfallen, wodurch das Wasser schmiegsamer wird und für die körperwichtigen Substanzen zu einem besseren Transporteur. Die verunreinigenden Stoffe im Wasser werden durch die Antioxidantien gebunden und abgebaut.



Wasserkocher

Die Röhrchen werden im Allgemeinen selbst bei den hohen Temperaturen, die beim Wasserkochen herrschen nicht zerstört (gebrannter Ton).

Spülmaschine

Man legt einzelne **Röhrchen** in den Besteckkorb. Dadurch ist nur etwa die halbe Menge an Spülmittel erforderlich. Trotzdem bekommen Geschirr und Besteck einen strahlenden Glanz, vor allem, wenn man auch noch eine Verschlusskappe voll **EM-Farming™** mit dazu gibt.

Waschmaschine

Die **Röhrchen** werden beispielsweise in einen Waschlappen eingebunden; sie werden immer mit der Wäsche mit gewaschen. Auch hier empfiehlt es sich, zusätzlich zu jedem Waschgang eine Verschlusskappe voll **EM-Farming™** mit dazu zu geben. Die Wäsche wird mit etwa der Hälfte der Waschmittelmenge sauber.

Badewanne

Man legt die **Röhrchen** beim Baden in die Wanne, eventuell auch in einen Waschlappen oder ähnlichem eingenäht. Diesen Waschlappen kann man später wieder in der Waschmaschine mit waschen.

Toilettenwasserspülkasten

Chemische Desinfektionstabletten (Toilettensteine und ähnliches) erübrigen sich vollständig. Gegen unangenehme Gerüche gibt man zusätzlich eine Verschlusskappe voll **EM-Farming**TM am besten abends mit in den Kasten.

Blumengießwasser

Alle Pflanzen scheinen sich mit dem Keramikwasser sehr wohl zu fühlen; sie machen einen vitalen Eindruck, blühen und fruchten regelmäßig. Man legt einfach einige Pipes in die Gießkanne.

Waschwasser für Salate, Obst und Gemüse

Etwa 2 bis 3 **Röhrchen** in das Waschwasser legen und zirka 10 Minuten wirken lassen. Die Röhrchen sind auch zur längeren Lagerung und besseren Frischhaltung von Obst und Gemüse bestens geeignet. Auch wenn das Gemüse schon geputzt ist, legt man zwei bis drei Röhrchen in den Behälter oder Beutel.

Aquarium

Jedem Aquarianer dürften die Keramik-Röhrchen aus dem Aquarien-Zubehörhandel bekannt sein. Die **EM-Keramik-Röhrchen** besitzen im Gegensatz dazu zusätzlich die weiter oben beschriebenen Eigenschaften. Sie können in Außen-, wie Innenfilter eingelegt, aber auch in eine Aquarienecke auf den Boden ausgebracht werden. Die üblichen Wasseraufbereitungsmittel bei Wasserwechsel und die bekannten Pflanzendünger sowie das im Aquarienwasser gelöste Kohlendioxid (CO₂) werden in ihrer Wirkung im Allgemeinen nicht beeinträchtigt. Durch die Pipes bleibt das Wasser wesentlich länger klar und sauber und verzögert so die Wasserwechsel-Abstände erheblich.

EM-Keramik als hübscher Vitalisierungsschmuck

EM-Keramik gibt es auch als Armbänder und Halsketten verarbeitet. In ansprechender Schmuckgestaltung können sie täglich getragen werden. Sie wirken durchblutungsfördernd und insgesamt vitalisierend.



EM-Keramik-Trinkgefäße

Die bekannten und vielseitigen Eigenschaften des **EM** wurden in einem Spezialverfahren auf die Keramik-Trinkgefäße übertragen. Das Resultat besteht aus einer vitalisierenden und geschmacksverbessernden Wirkung, die sich bereits nach wenigen Minuten einstellt. Insbesondere beim Leitungswasser kann man feststellen, dass es auf Grund der zerfallenden Molekülzusammenballungen schmiegsamer wird und die körperwichtigen Substanzen leichter über die Körpersäfte transportiert werden.

B) EM-Keramik-Pulver zur Bodenverbesserung

An Stelle des EM-A bietet die EM-Technologie zusätzlich zur Bodenverbesserung und -belebung das so genannte **EM-Keramik-Pulver** an. Es ist gleich gebrauchsfertig und kann trocken oder auch in Wasser eingerührt auf den Boden ausgebracht werden. Man harkt es nur ein wenig in den Boden ein.

Dadurch, dass die EM in ihrem „Keramikgefängnis“ festgehalten werden, bleiben sie konzentriert an dem Platz, an dem das Pulver ausgebracht worden ist. Die Effektiven Mikroorganismen können also ihren Aufenthaltsort und ihre Nahrung nicht verändern. Aus diesem Grund wird die Einwirkung von EM über längere Zeit aufrecht erhalten.

Man streut das **EM-Keramikpulver** über die Erde oder arbeitet es ein. Auf die Beetfläche ausgebracht, wird eine Menge von mindestens 300 Gramm Pulver mit 10 Liter Erde vermischt, für 500 Quadratmeter Fläche empfohlen. Das entspricht einer Menge von 30 Gramm pro Kilogramm Erde bzw. Substrat. Selbstverständlich kann auch mehr Pulver verwendet werden, da eine Überdosierung nicht möglich ist.

Das **EM-Keramikpulver** sollte mindestens ein- bis zweimal jährlich ausgebracht werden. Es hat sich als sehr günstig erwiesen, wenn der Boden bzw. das Substrat vor einem Ausbringen des Pulvers mit **EM-A** behandelt wurde. Nicht zuletzt kann man das Pulver natürlich auch zur EM-Farming-Bokashi-Kompost-Herstellung (in Eimern, Tonnen oder herkömmlichen Kompostmieten) eingesetzt werden.